
Die Tagung lädt dazu ein, historische und systematische Perspektiven, Konnotationen und Utopien pädagogischer Reform zu diskutieren. Dabei werden axiomatische Bilder ‚des Menschen‘ sowie ‚der Gesellschaft‘ im Anschluss an aktuelle Diskussionen der Veränderung von Menschen und Gesellschaft als solche ausgewiesen, zueinander ins Verhältnis gesetzt und kritisch reflektiert. Zentral ist hier das Motiv der Reform als grundlegendes Element und semantische Einheit pädagogischer Phänomene. Ausdrücklich akzentuiert werden relationale Überlegungen jenseits anthropozentrischer Perspektiven hinsichtlich einer Überwindung des Mensch-Natur-Dualismus.

Anmeldungen bis zum 07.10. an:
katja.grundig.de.vazquez@uni-jena.de

Wir freuen uns!
Katja Grundig de Vazquez
& Daniel Lieb

Veranstaltungsort:



Fürstengraben 1

07743 Jena
Fürstengraben 1
Universitätshauptgebäude
Friedrich-Schiller-Universität
Senatssaal, 1. OG

THInKI
| Jena | Ilmenau |



Gestaltung: Clemens Klein

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Von Biozentrik bis KI

Auf dem Weg zu einem zeitgemäßen Begriff PÄDAGOGISCHER REFORM

Organisation: Dr. Katja Grundig de Vazquez & Daniel Lieb M.A.

In Kooperation mit dem Promotionskolleg
Bildung – Forschung – Dialog (BiFoDi)
und dem Kolleg Globale Bildung

18.-19.10.2024

Friedrich-Schiller-Universität
Senatssaal, UHG
Jena

Von Freitag ab 13:00
bis Samstag 15:00



Institut für
Bildung und Kultur

FREITAG, 18.10.24

- 13:00 – 13:15 Ankommen
13:15 – 13:30 GRUSSWORT MIRKA DICKEL & Einführung
13:30 – 14:30 KEYNOTE I
RALF KOERRENZ (JENA)
Anthropologie und Reform:
Kultur als dynamische Realität
- 14:30 – 14:45 Kaffeepause
- 14:45 – 15:45 PANEL I: REFORMPÄDAGOGIK –
HISTORISCH-SYSTEMATISCHE PERSPEKTIVEN
HANNAH ENDERS (JENA)
Das Konzept der ‚Agilen Schule‘ als Reformpädagogik
Perspektiven einer kritisch-materialistischen Bildungstheorie
- NADJA AINETTER (KARLSRUHE)
Pädagogik der Achtung Reloaded?
Reformen der Pädagogik
im Zeichen der Demokratiepädagogik
- 15:45 – 16:00 Kaffeepause & Snacks
- 16:00 – 17:00 PANEL II: PÄDAGOGISCHE REFORM
IM GLOBALEN KONTEXT
FLORIAN HEBDÖRFER (ERFURT)
Die Entschulung der Gesellschaft:
Kritik und Reform bei Ivan Illich
- DANIEL LIEB (JENA)
Reformpädagogik im Welt-System:
Figurierungen der pädagogischen Semantik
im Anschluss an Immanuel Wallerstein
- 17:00 – 18:00 PANEL III: BILDUNGSTHEORETISCH-
ANTHROPOLOGISCHE PERSPEKTIVEN
CLEMENS KLEIN (JENA)
‚Du sollst dir viele Bilder machen‘
Über die Metaphorik von Bildung und
Menschenbildern im Informationszeitalter
- GUNDULA NEGELE (AUGSBURG)
Das Menschenbild von Pädagog*innen
in Bildungsinstitutionen Deutschlands im 21. Jahrhundert
- 18.30 Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler*in)
Gasthaus ‚Zur Noll‘

SAMSTAG, 19.10.24

- 9.00 – 9.15 Ankommen mit Kaffee
9.15 – 10.15 KEYNOTE II
SEBASTIAN ENGELMANN (KARLSRUHE)
Reformpädagogik und Transhumanismus:
Neuer Mensch in Alter Gesellschaft?
- 10.15 – 10.30 Kaffeepause
- 10.30 – 11.30 PANEL IV: PÄDAGOGIK IM HORIZONT VON
POST- UND TRANSHUMANISMUS
TILL BUCHINGER (Jena)
Erziehung als Human-Enhancement-Methode?
Pädagogische Implikationen eines
Transhumanistischen Menschenbildes
- SIYUAN XU (Jena)
Von ‚Human-In-The-Loop‘ zu ‚Machine-In-The-Loop‘?
Auf der Suche nach Möglichkeiten der Mensch-
Maschinen-Synthese im Lichte des KI-Zeitalters
- 11.30 – 12.30 Mittagspause
- 12.30 – 13.30 PANEL V: ZWISCHEN BIOZENTRIK UND KI:
PÄDAGOGIK, QUO VADIS?
KATJA GRUNDIG DE VAZQUEZ (Jena)
Grundzüge und Perspektiven einer Biozentrischen Pädagogik
- TOBIAS KRESSE (Jena)
KI-Bildung – Geschichte:
Der Weg zum Nutzen von KI für Bildung
- 13.30 – 13.45 Kaffeepause
- 13.45 – 14.45 PANEL VI: BILDUNGSREFORM ALS UTOPIE
SOPHIA SCHORR (Frankfurt)
Cruising Utopia or No Future?
Eine Neubestimmung der utopischen Dimension
in der Reformpädagogik aus queer-feministischer Perspektive
- FALK BORNMÜLLER (Jena)
Dilemma oder Selbstwiderspruch?
Bildung zur Nachhaltigkeit
als utopisches Reformprojekt an Hochschulen
- 14.45 – 15.00 Abschlussdiskussion

